

„Das brauch' ich doch eh nicht!!“ – Wenn Kinder nicht lernen wollen

Eine der Grundvoraussetzungen für schulischen Erfolg ist die Bereitschaft, auch über den Unterricht hinaus Lern- und Hausaufgabenzeiten wahrzunehmen, um den Schulstoff zu wiederholen und zu vertiefen. Insbesondere jüngere Kinder verfügen dabei noch nicht über die Möglichkeit, sich selbst zu motivieren. Sie sind darauf angewiesen, dass die richtigen Rahmenbedingungen für sie geschaffen werden.

Verweigern Kinder das regelmäßige Üben, kann dies schnell zur familiären Belastungsprobe werden. Die Folge sind meist langwierige Diskussionen, Frust und Tränen. Hausaufgaben und die Vorbereitung von Klassenarbeiten werden im schlimmsten Fall zum täglichen Streitpunkt.

Um Lösungen zu finden, ist es zunächst wichtig, sich auf die Suche nach den Ursachen zu begeben und auch den eigenen Umgang mit der Lernsituation zu hinterfragen. Der Abend soll Ihnen einen Überblick über die Gründe für mangelnde Lernmotivation geben und Wege, diese zu verbessern.

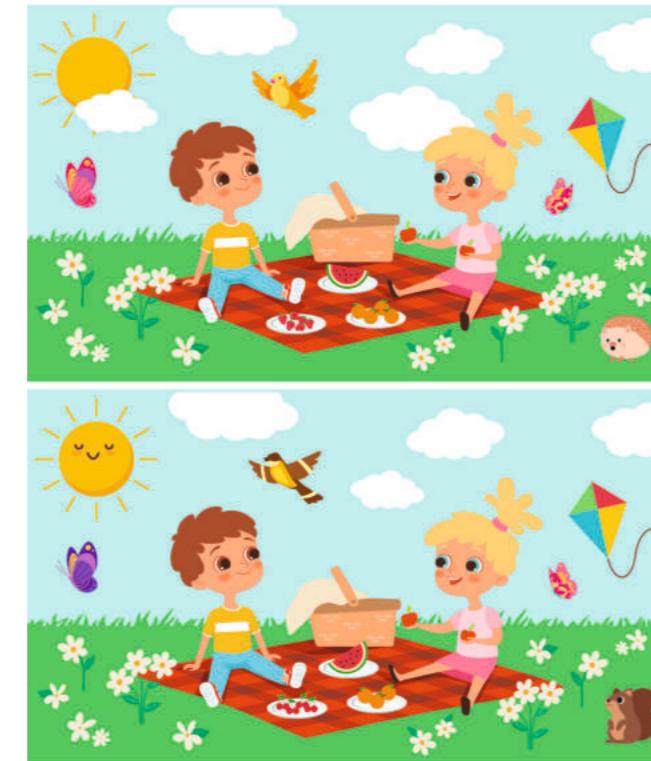
Durch den Abend begleiten Sie:
Anna Wohl und Verena Weinert,
Lerntherapeutinnen in der Kinderhilfeambulanz
Pluspunkt der Caritas Ruhr Mitte

Ort: Ev. Wichern-Kindergarten Bredenscheid
Johannesgener Str. 35, 45527 Hattingen



Rätselfecke

FINDE DIE 12 UNTERSCHIEDE



WIE KOMMT DIE MAUS ZUM KÄSE?



Kontakt:

Stadt Hattingen
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Abteilung 51/1 Prävention
und Frühe Hilfen
E-Mail: familien@hattingen.de



Hattinger Bündnis
für Familie

Hattingen hat einen verlässlichen Partner.
Familienangebote mit Unterstützung der

 **Sparkasse
Hattingen**

in Kooperation mit

Volkshochschule
Hattingen


FÜR DICH FÜR SIE FÜR ALLE


**HATTINGER BÜNDNIS
FÜR
FAMILIE**

Herausgeber: Stadt Hattingen - FB51
Alle Angaben ohne Gewähr
November 2025



**Hattingen hat Interessierte,
(Groß-)Eltern und Fachkräfte.**

INFORMIEREN & DISKUTIEREN
1. Halbjahr 2026

Mittwoch, 11.02.2026, 19.30 – 21.00 Uhr

Der (lange) Weg zur Einschulung – gut zu wissen für Eltern aller Kita-Kinder



Kennen Sie das? Jedes Jahr kommt Weihnachten ganz plötzlich...

Damit das mit der Einschulung Ihres Kindes nicht auch passiert, möchten wir Ihnen einige Informationen rund um die Einschulung und Tipps für den Weg dorthin geben.

Wir schauen uns gemeinsam die Themen der Schuleingangsuntersuchung an, geben Tipps aus heilpädagogischer und schulärztlicher Sicht, damit Sie Ihr Kind ganz nebenbei auf den Weg zur Schule mit kleinen Dingen vorbereiten können.

Zusätzlich möchten wir Eltern, deren Kinder vielleicht in der Schule noch mehr Unterstützung benötigen werden, eine Hilfestellung für die erste Zeit in der Schule an die Hand geben.

Durch den Abend begleitet Sie:
Petra Steding, Sachgebietsleitung für Kinder- und Jugendgesundheit im Ennepe-Ruhr-Kreis

**Ort: Städtisches Familienzentrum Holthausen
Lehmkuhle 1, 45527 Hattingen**

Mittwoch, 11.03.2026, 19.30 – 21.00 Uhr

Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum

Was kann ich tun, um mein Kind zu schützen?
Das Internet und die sozialen Medien spielen im Leben von Kindern und Jugendlichen eine große Rolle und sind nicht mehr wegzudenken. Eine Schattenseite digitaler Möglichkeiten ist das Erleben sexualisierter Gewalt.

Erfahren Sie, was Sie als Eltern tun können, um Gefahren vorzubeugen und was Kinder und Jugendliche über diese Art von Gewalt wissen müssen.

Zielgruppe: Eltern mit Kindern von 3 bis 15 Jahren

Durch den Abend begleitet Sie:

Jennifer Mecking
M. Sc. Klinische Psychologie
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und
Familien der Stadt Hattingen

**Ort: Städtische Kindertageseinrichtung Hunsebeck
An der Hunsebeck 18, 45527 Hattingen**

Wichtig für alle Veranstaltungen: Anmeldung erforderlich! Die Teilnahme online ist möglich.

Anmeldungen sind bis Freitag vor der
Veranstaltung möglich: familien@hattingen.de

- Vortragsreihe Februar: 1000E
- Vortragsreihe März: 1001E
- Vortragsreihe Mai: 1002E
- Vortragsreihe Juni: 1003E
- Vortragsreihe Juli: 1004E

Mittwoch, 6.5.2026, 19.30 – 21.00 Uhr

Mit Kindern über Sterben, Tod und Trauer sprechen

Das Thema Sterben, Tod und Trauer löst bei vielen Erwachsenen Unsicherheit aus. Insbesondere wenn es darum geht mit Kindern darüber zu sprechen.

Oft stehen Fragen im Raum wie:
Wie kann ich das Thema ansprechen?
Welche Worte sind angemessen?
Was hilft meinem Kind in seiner Trauer?

Kinder nehmen Veränderungen und Stimmungen sehr sensibel wahr. Schweigen oder Ausweichen kann sie eher verunsichern, während ehrliche, kindgerechte Worte..... Orientierung und Halt geben. Doch in der konkreten Situation fühlen sich Eltern und Großeltern häufig hilflos.

In diesem Vortrag möchten wir aufzeigen, wie Gespräche mit Kindern über Sterben, Tod und Trauer gestaltet werden können.

Es geht darum, Unsicherheiten zu benennen, Orientierung zugeben und Möglichkeiten vorzustellen, wie Kinder – je nach Alter und Entwicklungsstand – unterstützt und begleitet werden können.

Gemeinsam möchten wir ermutigen, sich diesen wichtigen Thema zu stellen und Wege zu entdecken, wie Kinder in schweren Zeiten liebevoll und ehrlich begleitet werden können.

Durch den Abend begleiten Sie:
Heike Uphues und Silvia Kaniut
Ambulanter Hospizdienst Witten - Hattingen

**Ort: AWO Familienzentrum Regerstraße
Regerstr. 31, 45529 Hattingen**

Mittwoch, 10.6.2026, 19.30 – 21.00 Uhr

„Kinder brauchen Grenzen ... nur wann, wie und wie viele?“



Im familiären Alltag erscheint das kindliche Verhalten oft wie ein Buch mit sieben Siegeln. Häufig stellen sich Eltern die Frage „Warum machst du das (oder auch nicht)?!“. Der Umgang mit Regeln und Grenzen fällt oft schwer da die Kinder sich „irgendwie“ nicht an das Halten wollen was wir als Erwachsene als sinnvoll ansehen.

An diesem Abend erfahren Sie:

- „Was es so schwierig macht sich an Regeln zu halten.“
- „Warum Kinder Grenzen so schlecht akzeptieren können.“
- „Wo der Unterschied zwischen Konsequenz und Strafe liegt.“
- „Wie sich tägliche Konflikte entzerrten lassen.“
- ...

Erhalten Sie wertvolle Impulse sowie Anregungen für Ihren familiären Alltag und nutzen die Gelegenheit dem Referenten ihre persönlichen Fragen zu stellen!

Durch den Abend begleitet Sie:
Jörg Winterscheid,
Heilpädagoge / Buchautor „Der Elterntrainer“

**Ort: Städtisches Familienzentrum Isenhöhe
Isenbergstr. 88, 45529 Hattingen**